



Haushaltsantrag vom \_\_\_\_\_

Nr. \_\_\_\_\_

Eingang Kämmerei:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

Elias Hechinger, Carmen Veit

Betreff

Sicherstellung des Fortbestandes Waldfreibad

## Begründung/Erläuterung

Das Freibad Bad Herrenalb ist ein wesentlicher Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge und fördert den Zusammenhalt innerhalb der Stadt.

- Das Freibad ist ein zentraler Treffpunkt für Bürger, insbesondere auch für Familien und Jugendliche. Im Gegensatz zur Therme, die überwiegend von auswärtigen Gästen genutzt wird, liegt der Anteil an Herrenalber Badegästen im Freibad bei rund 80%.
- Das Freibad ermöglicht regelmäßiges und ausdauerndes Schwimmen und unterstützt die Gesundheitsförderung durch Bewegung im Wasser. Dies ist insbesondere für Senioren und Berufstätige eine wichtige sportliche Alternative über die Sommermonate.
- Schwimmen ist eine lebenswichtige Fähigkeit. Das Freibad dient als Ort für Schwimmunterricht und bietet somit einen unverzichtbaren Beitrag zur Schwimmkompetenz der Kinder und Jugendlichen. Es wurden in der Vergangenheit zahlreiche Schwimmkurse angeboten und Leistungsabzeichen abgenommen. Für Kinder ist es unverzichtbar erlernte Schwimmkompetenz auch regelmäßig und mit Spaß auszuüben.
- Die Verfügbarkeit eines Freibads steigert die Attraktivität der Stadt für Familien und Neubürger und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Auch Wohnmobilisten, Wanderer, Biker und Besucher des Campingplatzes nutzen das Angebot Freibad.

## Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Freibad Bad Herrenalb nicht zu schließen und den Betrieb sicherzustellen.

## Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich im Haushalt aufzunehmen sind:

Bezeichnung	ErgHH	FinHH	2025	2026	2027	2028	2029 ff.
			- In Tausend Euro -				
42.40.0100 Waldfreibad Bad Herrenalb	x		250	250	250	250	250
<b>Finanzbedarf (gesamt)</b>							

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen). Bitte zutreffendes ankreuzen.

## Vorschlag zur Gegenfinanzierung

Die zum Weiterbetrieb des Freibades in Bad Herrenalb erforderlichen Mittel in Höhe von 250.000 Euro sollen durch eine Kombination aus Mehreinnahmen, Einsparungen und Optimierungsmaßnahmen gesichert werden.

- 1. Erhöhung der Fremdenverkehrsabgabe und Zweitwohnsitzsteuer rückwirkend zum 01.01.2025**  
Ein wesentlicher Beitrag zur Gegenfinanzierung soll durch eine moderate Erhöhung der Fremdenverkehrsabgabe sowie der Zweitwohnsitzsteuer erfolgen. Diese Maßnahme zielt darauf ab, einen Betrag von ca. **80.000 Euro** zu generieren.
- 2. Streichung geplanter Machbarkeitsstudien**  
Durch den Verzicht auf die geplanten Machbarkeitsstudien Schweizerwiese und Frauenwäldle (siehe gesonderte Anträge) können weitere **80.000 Euro** eingespart werden.
- 3. Moderate Anpassung der Eintrittspreise und Verkaufsaktionen**  
Eine Anpassung der Eintrittspreise um 1,50 Euro pro Ticket würde bei einer Besucherzahl von 40.000 Gästen zusätzliche **60.000 Euro** einbringen.  
Ergänzend dazu soll eine Verkaufsaktion für Jahreskarten, beispielsweise als Ostergeschenk, zusätzliche Einnahmen generieren.
- 4. Sondereintritte für Veranstaltungen**  
Durch die Einführung von Sondereintrittspreisen bei Veranstaltungen können weitere **4.000 Euro** erzielt werden.
- 5. Maßnahmen zur Kostensenkung durch die IG Freibad**  
Die IG Freibad plant zusätzliche Aktivitäten und Investitionen zur Reduzierung der laufenden Kosten. Beispielsweise kann durch die Anschaffung eines Mähroboters eine jährliche Einsparung von ca. **10.000 Euro** erzielt werden.
- 6. Steigerung der Besucherzahlen durch verstärkte Bewerbung**  
Durch eine gezielte und vermehrte Bewerbung des Freibades soll eine Steigerung der Besucherzahlen um ca. 3.000 Gäste erreicht werden, was zu zusätzlichen Einnahmen führt.

Durch die Kombination dieser Maßnahmen können die erforderlichen 250.000 Euro zur Sicherstellung des Freibadbetriebes nachhaltig gedeckt werden.

(gez.)

Elias Hechinger (UBV), Carmen Veit (UBV)